



Mini –Kindergarten Info

Eingewöhnung

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat einen Platz im Mini –Kindergarten! Sicherlich freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf diesen neuen Lebensschritt. Damit Sie und Ihr Kind auch wirklich Spaß daran haben und die Bereicherung erleben können, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

Für kleine Kinder bis zum vollendeten 3.Lebensjahr bedeutet das Verlassen der gewohnten Bezugspersonen und Umgebung eine hohe Anforderung. Im Minikindergarten hat Ihr Kind die Aufgabe sich eine fremde Umgebung zu erschließen, Vertrauen zu der Betreuerin aufzubauen und Kontakte zu den anderen Kindern zu knüpfen. Natürlich wird es dabei von uns Betreuerinnen unterstützt, zusätzlich braucht Ihr Kind auch Ihre Hilfe!

Was können Sie als Eltern tun?

- Bitten füllen Sie uns unbedingt den Fragebogen zu Ihrem Kind aus. Diesen benötigen wir zur eigenen Vorbereitung gut eine Woche vor Beginn zurück.
- Dann müssen Sie selbst hinter der Entscheidung stehen, dass Ihr Kind von nun an 2x pro Woche ohne Sie klar kommen wird. Kinder merken ganz deutlich, wie Erwachsene zu etwas stehen, auch wenn wir es nicht sagen. Bemerkten die Kinder eine innere Unsicherheit bei der Hauptbezugsperson, bekommen sie also keine klaren Signale, verwirrt sie das und sie werden sich nicht problemlos lösen.
- Kindern gelingt es leichter, Vertrauen zu einer neuen Person aufzubauen und sich eine neue Umgebung zu erschließen, wenn die bisherige Bezugsperson, im Allgemeinen Vater oder Mutter, am Anfang als sogenannte „sichere Basis“ anwesend ist. Als Beispiel: das Kind läuft zu Ihnen hin, kuschelt noch mal mit Ihnen und kann sich dann nach solchen Sicherheit spendenden Momenten immer freier den neuen Tätigkeiten, Dingen und Menschen zuwenden.

Wie sieht die Unterstützung zur Eingewöhnung konkret aus?

- Wenigstens zweimal sollten Sie als Elternteil dabei bleiben. Danach wird mit den Betreuerinnen und Ihnen gemeinsam geklärt, wie die weiteren Zeiten für die Eingewöhnung und ihre zeitweise Abwesenheit sein werden.
- Während dieser Eingewöhnung möchten wir Sie bitten, sich auf der Bank, vielleicht mit einem Buch, am Rande des Geschehens ruhig zu verhalten; als Ansprechpartner sollten Sie für Ihr Kind anwesend sein, aber nicht in das Geschehen des Minikindergartenalltags eingreifen, spielen oder helfen. Bitte verzichten Sie in der Zeit auch auf Telefonate oder ähnliches.



- Bitte halten Sie die Eingewöhnungstermine ein.
- Beginnen Sie mit der Eingewöhnung nicht kurz vor einem Urlaub oder Ferien, da Ihr Kind die Kontinuität zum Einleben benötigt.
- Während der Eingewöhnungszeit erlebt ihr Kind den verkürzten Vormittag damit es nicht überfordert wird: die Bringzeiten sprechen Sie bitte mit den Betreuerinnen ab und holen Sie es zu der mit den Betreuerinnen besprochenen Zeit ab.
- Das Lieblingskuscheltier, -tuch oder –spielzeug kann Ihrem Kind den Einstieg erleichtern und kann auch nach der Eingewöhnungszeit mitgebracht werden.
- Nach der Eingewöhnungszeit sollten sie beim Bringen Ihres Kindes den Abschied möglichst kurz halten.
- Auch nach der Eingewöhnungszeit kann es sein, dass Ihr Kind weint, wenn Sie sich verabschieden und den Raum verlassen. Das darf so sein! Da Ihr Kind aber zu diesem Zeitpunkt eine Beziehung zu uns Betreuerinnen aufgebaut hat, wird es sich von uns trösten lassen und dann viel Spaß beim Spielen und Lernen mit den anderen Kindern haben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Wir freuen uns auf Ihr Kind und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Minikindergartenteam